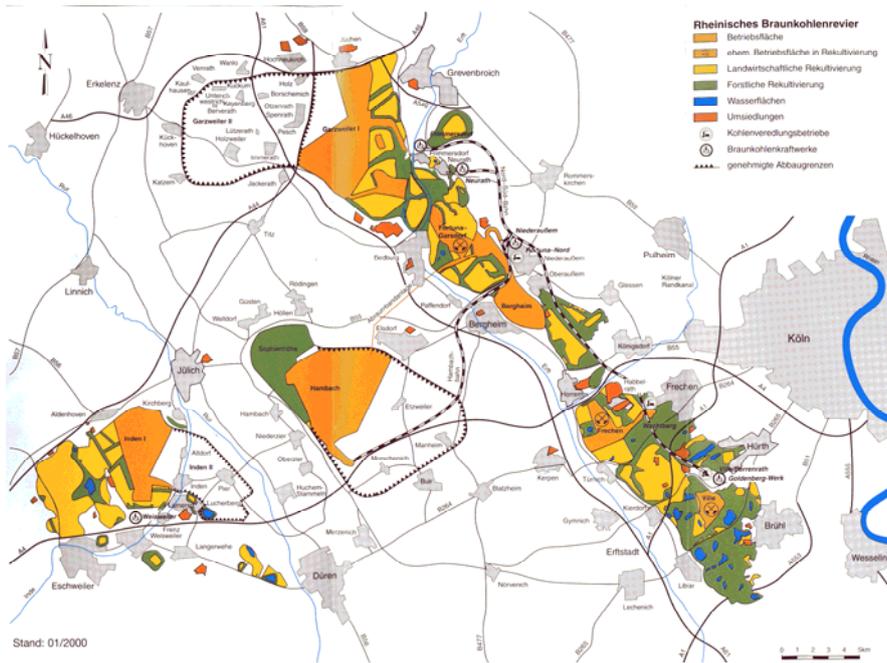


HJPplaner AACHEN
Prof. Dipl. Ing. Dipl. Des. P. Jahnen



Umsiedlung Mannheim



Umsiedlung Manheim



Umsiedlung Manheim

Informationsveranstaltungen

Bauleitplanung
Planungsergebnisse
Grundstücksvormerkung
Entschädigung (RWE)
Finanzierung (RWE)
usw.

Umsiedlung Mannheim

Ortsbegehung

Gemeinsames Sichten und Sammeln mit Bürgern und Planer



Umsiedlung Mannheim

**Bestandsaufnahme: was macht Manheim aus, was kann und soll sich
am neuen Ort wiederfinden ?**

Bürgerwerkstatt



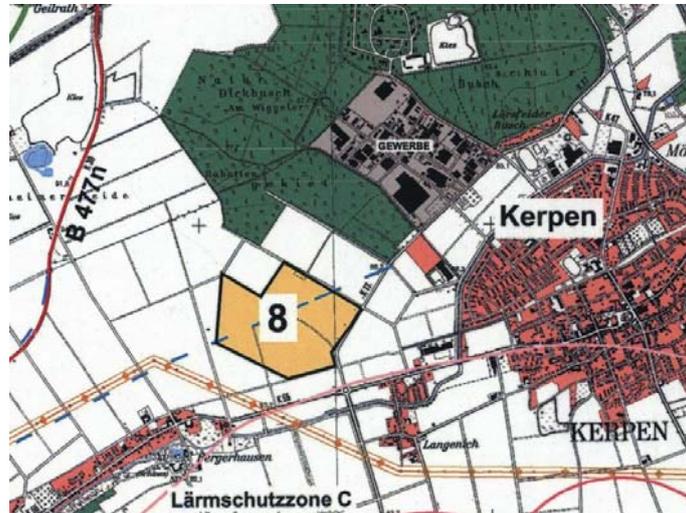
Umsiedlung Manheim

**Stadtbaugeschichte / Ortsgeschichte, die Entstehung und
Entwicklung eines Ortes (am Beispiel von Manheim)
Vortrag**



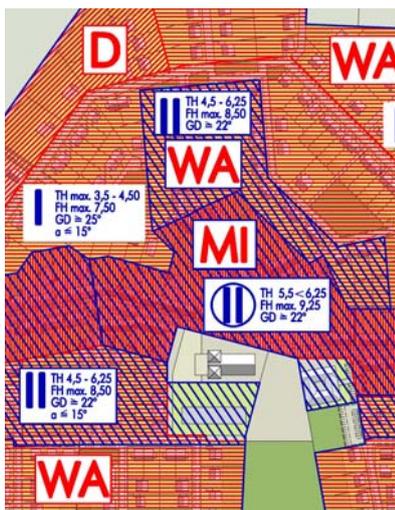
Umsiedlung Manheim

Geplant und wachsen, Grundzüge der Planung für den neuen Standort Bürgerwerkstatt



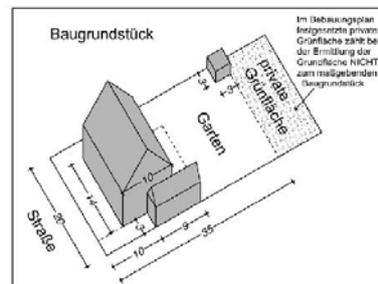
Umsiedlung Mannheim

Grundzüge der Bauleitplanung, Regelinhalte Bebauungsplan Vortrag



GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

Die Grundflächenzahl gibt den Anteil des Grundstückes (hierzu zählt nicht der als private Grünfläche bzw. privater Gartenlandanteil im Bebauungsplan festgesetzte Grundstücksanteil sondern nur der Baulandanteil) an, der überbaut bzw. versiegelt werden kann. Dabei muss man auch Garagen, Stellplätze, Nebenanlagen (z.B. Gartenhäuschen, Geräteschuppen) und bauliche Anlagen unter der Geländeoberfläche sowie Zufahrten, Wege und Trassen usw. mit einberechnen.



Im oben gezeigtem Beispiel berechnet sich die GRZ folgendermaßen:

$$\begin{aligned} \text{GRZ} &= \frac{(10 \times 14) + (9 \times 3) + (10 \times 3) + (3 \times 3)}{206 : 700} \\ &= 0,29 \end{aligned}$$

Umsiedlung Mannheim

Bauträger oder Architekt ? Vortrag / Informationsveranstaltung





**Schadstoffgeprüfte Textilien
nach Öko-Text Standard 100
ACB - Prüf-Nr. 98.0.1115**

Bezug: 100% Baumwolle
Füllung: 100% PES-Faserkugeln

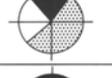


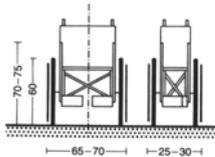


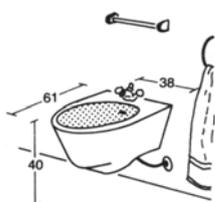
Umsiedlung Mannheim

Bedarfsgerecht für die eigenen Bedürfnisse planen und bauen Vortrag / Informationsveranstaltung

Raum	Anzahl der Räume	Fläche in m ²	Lage			
			Keller	EG	OG	DG
Wohneräume:						
Wohnzimmer mit Essplatz						
Wohnzimmer ohne Essplatz						
Esszimmer						
Arbeitsküche						
Wohnküche						
Offene Küche						
Gaßküche						
Ehemal. Schlafzimmer						
Schlafzimmer/Ankleidezimmer						
Kinderzimmer 1						
Kinderzimmer 2						
Kinderzimmer 3						
Bad Eltern (mit/ohne WC)						
Bad Kinder (mit/ohne WC)						
Bad Gast (mit/ohne WC)						
WC						
Arbeitszimmer/Büro						
Bibliothek						
Balkon (1/4 - 1/2 anrechenbar)						
Loggia (1/2 anrechenbar)						
Gebraucheräume:						
Hauswirtschaftsraum						
Abstellraum 1						
Abstellraum 2						
Vorratsraum						
Hobbyraum						
Werkstatt						
Sauna/Erker/Sauna						
Garage 1						
Garage 2						
Sonstiges						
Summe Wohnfläche: (ca. 23% BGF)						

vorwiegende Raumnutzung	vorwiegende Aufenthaltszeit wünschenswerte Besonnung	Diagramm
Wohnraum	mittags bis abends	
Essplatz/Eßzimmer	morgens bis abends	
Kinderzimmer	mittags bis abends	
Schlafzimmer	nachts, Morgensonne wünschenswert	





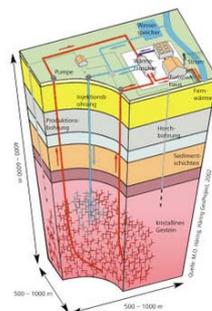
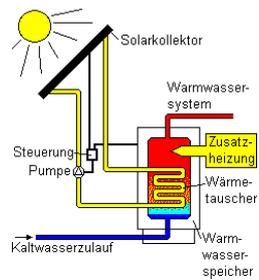
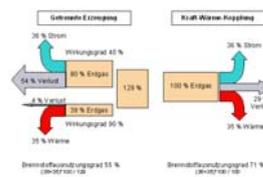
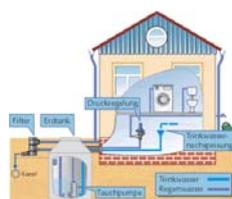
Umsiedlung Mannheim

Geplant oder gewachsen ? Eine Bereisung von Wohnbaugebieten



Umsiedlung Mannheim

Zeitgemäße Energiekonzept Vorträge / Informationsveranstaltung



Umsiedlung Mannheim